

## Erhebliche Lawinengefahr - Tribschnee unbedingt meiden!



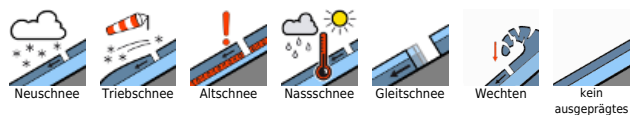
Waldgrenze Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrngas, Haller Mauern



Waldgrenze Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Sengsengebirge, Reichraminger HG



### Lawinprobleme



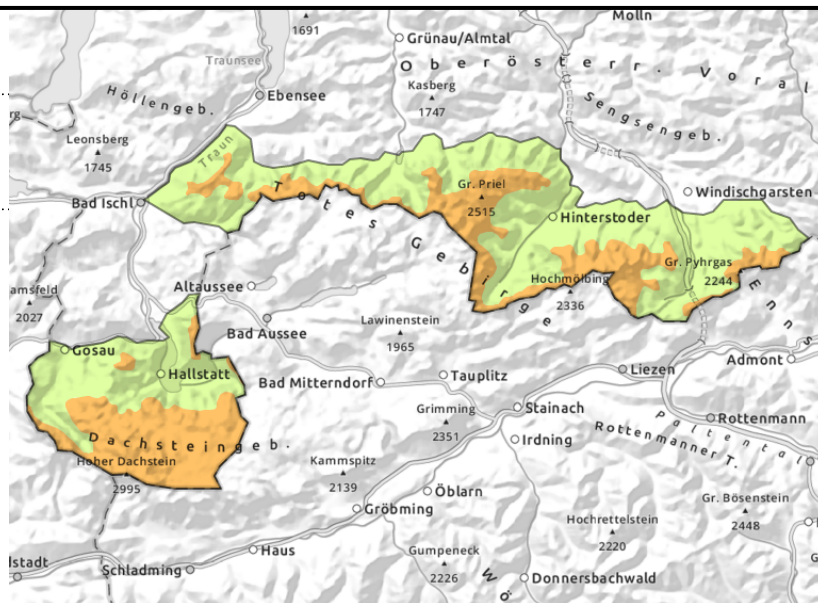
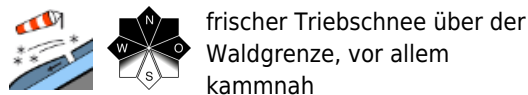
### Gefahrenstufen



### Exposition



**Dachstein, Gosaukamm, Totes Gebirge, Pyhrgas, Haller Mauern**



**Leicht auslösbarer Tribschnee vor allem in den Hochlagen!**

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze erheblich. Gefahrenstellen haben sich am Freitag durch Windeinfluss um West und dann um Süd gebildet. Am Samstag gab es weitem Tribschnee durch Wind um Süd bis Südwest. Zu beachten sind vor allem die kammnahen Hochlagen. Aber auch hinter Geländekanten sowie in Mulden und Rinnen gibt es Gefahrenstellen. Eine Auslösung von mittelgroßen teils auch großen Schneebrettlawinen ist bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. Zudem sind auch Lockerschneelawinen aus dem Steilgelände mittlerer Größe möglich, die auch spontan abgehen können.

**Schneedeckenaufbau**

Der Tribschnee vom Freitag bindet mit der Altschneedecke nicht ausreichend. Der vom Samstag ist meist auf einer weichen lockeren Schicht zu liegen gekommen. Die Tribschneepakete können dünne Zwischenschichten enthalten. Der Neu- und Tribschnee konnte sich durch die milden Temperaturen und durch die Einstrahlung schon etwas setzen. Das Schneedeckenfundament ist überwiegend stabil und bis auf schattseitige Hochlagen isotherm und im Inneren feucht teils auch nass.

**Wetter**

Am Sonntag ist überwiegend freundlich. Am Vormittag können die Wolken phasenweise etwas dichter sein. Die Sicht bleibt aber meist gut, nur die höchsten Gipfel geraten zeitweise in Nebel. Der Wind weht mäßig aus südlichen Richtungen (Spitzen um 50 km/h). Die Temperaturen steigen in 1500 m auf 0 bis 3 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Am Montag ist der Himmel von hohen Wolkenfelder überzogen, über den Alpen sind auch ein paar tiefere Wolken unterwegs und können dort die Sicht zeitweise einschränken. Am Nachmittag werden die Wolken generell etwas kompakter, es bleibt aber trocken. Der Wind weht meist nur schwach aus östlichen Richtungen, in den Hochlagen der Alpen auch mäßig aus Süden. Temperaturen in 1500 m um 3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

**Tendenz**

Mit der Setzung der Schneedecke geht die Lawinengefahr langsam zurück.

**Lawinenprobleme**



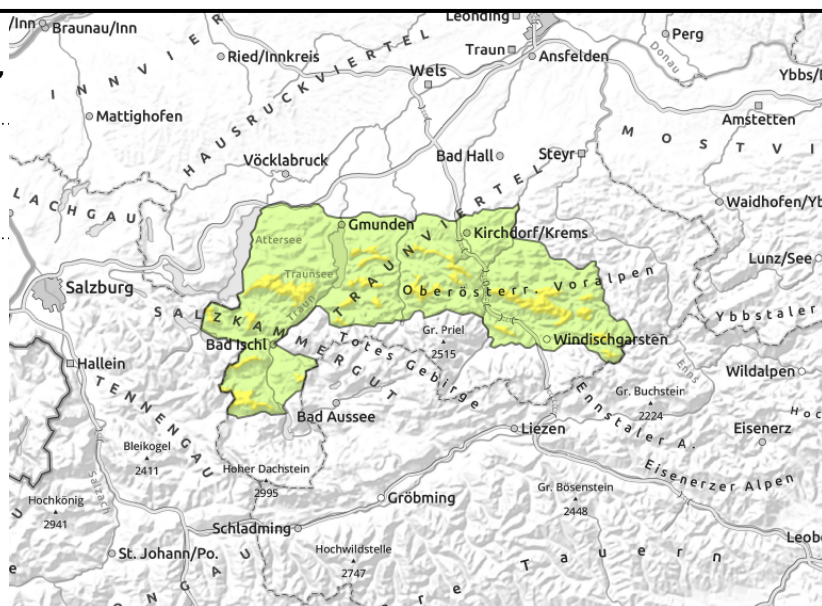
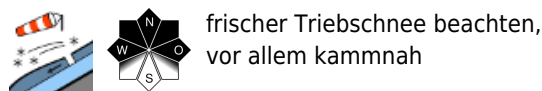
**Gefahrenstufen**



**Exposition**



**Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv,  
Höllengebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock,  
Sengengebirge, Reichraminger HG**



## Lokale Gefahrenstellen durch teils leicht auslösbaren Tribschnee!

Die Lawinengefahr ist über der Waldgrenze mäßig. Lokale Gefahrenstellen haben sich am Freitag durch Windeinfluss um West und dann um Süd gebildet. Am Samstag gab es durch Südwind hochgelegene und kammnah weiteren Tribschnee. Zu beachten sind vor allem die kammnahen höheren Lagen. Aber auch hinter Geländekanten sowie in Mulden und Rinnen gibt es stellenweise Gefahrenstellen. Eine Auslösung von mittelgroßen sehr selten auch großen Schneebrettlawinen ist bereits durch geringe Zusatzbelastung möglich. Zudem sind auch Lockerschneelawinen aus dem Steilgelände mittlerer Größe möglich, die auch spontan abgehen können.

### Schneedeckenaufbau

Der Tribschnee vom Freitag bindet mit der Altschneedecke nicht ausreichend. Der vom Samstag ist meist auf einer weichen lockeren Schicht zu liegen gekommen. Die Tribschneepakete können dünne Zwischenschichten enthalten. Der Neu- und Tribschnee konnte sich durch die milden Temperaturen und durch die Einstrahlung schon etwas setzen. Das Schneedeckenfundament ist überwiegend stabil und bis auf schattseitige Hochlagen isotherm und im Inneren feucht teils auch nass.

### Wetter

Am Sonntag ist überwiegend freundlich. Am Vormittag können die Wolken phasenweise etwas dichter sein. Die Sicht bleibt aber meist gut, nur die höchsten Gipfel geraten zeitweise in Nebel. Der Wind weht mäßig aus südlichen Richtungen (Spitzen um 50 km/h). Die Temperaturen steigen in 1500 m auf 0 bis 3 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Am Montag ist der Himmel von hohen Wolkenfelder überzogen, über den Alpen sind auch ein paar tiefere Wolken unterwegs und können dort die Sicht zeitweise einschränken. Am Nachmittag werden die Wolken generell etwas kompakter, es bleibt aber trocken. Der Wind weht meist nur schwach aus östlichen Richtungen, in den Hochlagen der Alpen auch mäßig aus Süden. Temperaturen in 1500 m um 3 Grad, in 2000 m um 0 Grad.

### Tendenz

Mit der Setzung der Schneedecke geht die Lawinengefahr langsam zurück.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

